

Pressemitteilung des Bremer Schüler_Innenbündnisses

- „Presse- und Mobilisierungstag“: Sonntag, 24.01. -

Wie während der Bildungsproteste im Herbst/Winter letzten Jahres bereits angekündigt, ruft das Bremer SchülerInnenbündnis zusammen mit der GesamtschülerInnenvertretung (GSV) Bremen erneut zu einer **Demonstration gegen die anhaltenden Missstände im Bildungswesen** auf.

Der SCHULSTREIK am 28.01. richtet sich gegen das „Zwei-Säulen-Modell“, das „Turbo-Abitur“ und überfüllte Klassen, sowie gegen Lernstress, versteifte Lehrpläne und Konkurrenzdruck an Bremer Schulen.

Für die Demonstration durch die Bremer Innenstadt rechnen die Organisatoren mit mehreren tausenden Teilnehmern. „Am 28. Januar gehen wir nicht in die Schule, sondern auf die Straße!“, so Jan Goebel vom SchülerInnenbündnis. Es werden **Sternmärsche von sechs verschiedenen Schulen** aus gehen, die sich zur Auftaktkundgebung um 11 Uhr am Hauptbahnhof treffen. Nach einem Konzert der Bremer Ska-Band „Mad Monks“ wird sich der Demozug in Bewegung setzen. Mit Redebeiträgen von u.a. der GEW und dem DGB, aber vor allem von Schülerinnen und Schülern, soll deutlich gemacht werden, dass die Forderungen nach freier, kostenloser und selbstbestimmter Bildung ihre Berechtigung haben. „Wir wollen uns nicht länger damit zufrieden geben, dass wir in der Schule ausschließlich für die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zugeschnitten werden.“, sagt Janne Deutschmann von der GSV.

Neben den Bremer Studierenden haben auch Schülerinnen und Schüler aus dem Bremer Umland (Syke, Lilienthal) bereits angekündigt, sich an der Demonstration zu beteiligen. Außerdem werden zeitgleich die Schüler_Innen aus dem Landkreis Verden mit einem eigenen Streik ihren Unmut auf die Straße tragen.

Nach wochenlanger Mobilisierung und einigen Workshop-Veranstaltungen an verschiedenen Schulen, wie z.B. der Oberschule Findorff oder der Albert-Einstein-Schule, welche eine kritische Auseinandersetzung mit dem Bremer Bildungssystem beinhalteten, gehen die Vorbereitungen für den Streik-Tag in die Endphase. Am anstehenden Wochenende wird das Bündnis, welches aus ca. 40 Schüler_Innen von ca. 15 Schulen besteht, mit verschiedenen „Mobilisierungsaktionen“ (z.B. *Flashmob*) versuchen, die Öffentlichkeit auf den anstehenden Schulstreik aufmerksam zu machen.

An diesem Sonntag, dem 24.01., wird es in den Räumlichkeiten der GSV einen vielseitigen **Vorbereitungstag** geben. Bei dieser Gelegenheit laden wir vom Schüler_Innenbündnis alle interessierten PressevertreterInnen ein und werden von 15.00 bis 16.30 Uhr offene Fragen klären und über den anstehenden Schulstreik informieren.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Jan Goebel, Schüler_Innenbündnis

0160/98064042

jan_dschi@gmx.de

Janne Deutschmann, GSV / Schüler_Innenbündnis

0163/1635871

janne@deutschmi.de

Oskar Beulke, GSV / Schüler_Innenbündnis

0177/4656976

Boskar@gmx.de